

Vortrag über Gunther

Göllingen. Im Turmsaal von Kloster Göllingen hält am Mittwoch, 10. Oktober, um 19 Uhr der Prager Kirchenhistoriker Petr Kubín einen Vortrag über den heiligen Günther. Günther (oder Gunther), Reichsgraf aus Thüringen, trat 1005 dem Benediktinerorden bei. Seinen Besitz vermachte er der Abtei Hersfeld und dem Kloster Göllingen. Er lebte im Kloster Niederaltaich, später als Einsiedler im Bayerischen Wald und im Böhmerwald. Er gilt als Brückenbauer zwischen Thüringen, Bayern und Böhmen. Ferner war er Vermittler zwischen dem böhmischen Herzog Bretislav und dem römisch-deutschen König Heinrich III. So kann man in Gunther einen frühen Europäer sehen. Zu Vortrag und anschließendem Gespräch laden das Katholische Forum Thüringen, die Gesellschaft der Freunde der Klosterruine St. Wigbert und die St. Gunther-Initiative ein.

Am Vortag, 9. Oktober, dem Thüringer St.-Gunther-Tag, ist um 17 Uhr in Göllingen Klosterführung. Um 18 Uhr ist das Festhochamt und 20 Uhr der traditionelle St.-Gunther-Schmaus.